

Schön, dass Ihr da seid!



The Irish Folk Festival[®] 12
Imaginary Bridges Tour

IAN SMITH
The songsmith

**MATT & SHANNON
HEATON** These two are magic!

THE FRETLESS
A string quartet goes Folk

CIORRAS
Traditional innovators

last but not least
FESTIVAL SESSION

Welcome to the most popular festival of Irish music!
www.irishfolkfestival.de

Inhalt

- 2 Die Künstler
- 4 Gaeltacht & die Days
- 6 Musikreisen nach Irland
- 10 Kontakt:
Mitmachen & Gewinnen
- 15 Euer Haus in Irland?
- 20 Übers Wasser nach Irland
- 22 Abo gefälltig?
- 23 Preisausschreiben

Es ist mir eine Freude, Sie heute Abend als unsere Gäste beim Irish Folk Festival begrüßen zu dürfen. Jahr für Jahr gebe ich mir die größte Mühe, Ihnen ein spannendes und unterhaltsames Programm anzubieten. Eine große Hilfe sind mir dabei das engagierte Team von Magnetic Music und unsere Kollegen vom irland journal & Gaeltacht Reisen, denen ich an dieser Stelle herzlich danken möchte. Bedanken möchte ich mich auch bei unseren Veranstaltern und auch bei Euch – unserem Publikum. Ohne Eure Unterstützung wäre das Festival nicht denkbar.

Wie schon seit 1974 können sich die Fans der Grünen Insel auf gut und gerne drei intensive Stunden mit erlesenem Irish Folk und packendem Steptanz freuen. Das IFF und die "Imaginary Bridges Tour" werden dieses Jahr ein starkes Zeugnis vom verbindenden Charakter irischer Musik abgeben.

Jetzt aber viel Spaß beim heutigen Konzert!

*Slán
Petr Pandula*

Auch wir in Moers finden dieses Festival immer für Überraschungen gut – und deshalb aus unserer Musiklandschaft nicht mehr wegzudenken. Warten wir geduldig auf die 40. Ausgabe im Jahr 2014!

*Das Team vom irland journal und von
Gaeltacht Irland Reisen!*

Imaginary Bridges Tour

Brücken sind starke Symbole. Sie faszinieren nicht nur durch kühne Architektur sondern auch durch die Fähigkeit Trennungen aufzuheben. Das Irish Folk Festival 2012 steht im Zeichen von musikalischen Brückenbauern. Die Iren sind im Stande, geistige Brücken zu schlagen, die in Realität kein Architekt zu träumen wagen würde. Ist das vielleicht übertrieben? Keineswegs. Eine Brücke von Irland nach Amerika ist bisher noch nicht gebaut worden, aber geistig gesehen ist sie seit Jahrhunderten eine ganz feste Größe. Die Iren haben in ihrer Wahlheimat Amerika nie ihre Wurzeln vergessen und jede Generation hat die Bindung vertieft. Doch diese ist keine Einbahnstraße. Amerikanische Musikstile wie Country und Bluegrass, die ihren Ursprung zum Teil im Irish Folk haben, reflektierten zurück auf die grüne Insel. Dann gibt es die Brücke zu den "Celtic brothers and sisters" in der Bretagne, Schottland, Galizien und wo auch immer. Damit nicht genug. In den letzten Jahren wurde intensiv an der Brücke zwischen Nord- und Südirland gebaut und Vorurteile wurden abgebaut. Irish Folk ist auch eine tragfähige Verbindung sowohl zwischen den Generationen als auch zwischen gestern und heute, also Tradition und Moderne. Die Iren lieben Geselligkeit. Trennung ist nicht ihr Ding. Wo auch immer eine Schlucht, ein Meer oder Ansichten die Iren trennen, ihre Kultur ist stark genug, um darüber eine Brücke schlagen zu können.

Das IFF und die "Imaginary Bridges Tour" werden dieses Jahr ein starkes Zeugnis vom verbindenden Charakter irischer Musik abgeben. Da haben wir Ian Smith, der eigene und traditionelle Songs elegant unter einen Hut bringt. Matt & Shannon Heaton sind Enkel irischer Auswanderer. Das Streichquartett The Fretless bringt Klassik und Folk auf einen gemeinsamen Nenner. Ciorras mit ihrem Bigband Sound Tradition und Moderne. Wie immer wird das IFF mit einer gemeinsamen Session zu Ende gehen. Gibt es denn eine schönere Brücke als eine Session? Eine, die sowohl Künstler als auch Zuschauer als eine verschworene Gemeinschaft zusammenführt.

DIE TERMINE

- 23.10.12 89-Königsbrunn: Hammerschmiede
- 24.10.12 84-Mühlendorf am Inn: Stadtsaal
- 25.10.12 CH-Zug: Chollerhalle
- 26.10.12 CH-Herisau: Casino Herisau
- 27.10.12 76-Karlsruhe: Tollhaus - Kulturzentrum
- 28.10.12 70-Stuttgart: Theaterhaus (19 Uhr)
- 30.10.12 40-Düsseldorf: Savoy Theater
- 31.10.12 67-Worms: Wormser
- 01.11.12 59-Soest: Kulturhaus Alter Schlachthof e.V.
- 02.11.12 22-Hamburg: Fabrik
- 03.11.12 48-Coesfeld: Konzert Theater (19:30 Uhr)
- 04.11.12 32-Herford: Stadttheater (19:00 Uhr)
- 05.11.12 31-Peine: Forum Peine
- 06.11.12 19-Schwerin: Capitol
- 07.11.12 10-Berlin: Passionskirche Berlin
- 08.11.12 21-Buchholz: Empore
- 09.11.12 17-Neubrandenburg: Konzertkirche
- 10.11.12 18-Rostock: Nikolaikirche
- 11.11.12 27-Bremerhaven: Stadthalle (19:00 Uhr)
- 13.11.12 01-Dresden: Alter Schlachthof
- 14.11.12 02-Görlitz: Kulturbrauerei
- 15.11.12 04-Leipzig: Theaterfabrik
- 16.11.12 27-Worpswede: Music Hall (21:00 Uhr)
- 17.11.12 NL-Zwolle: Theater Odeon (20:15 Uhr)
- 18.11.12 55-Mainz: Frankfurter Hof
- 20.11.12 63-Kleinostheim: Maingauhalle
- 21.11.12 72-Balingen: Stadthalle Balingen
- 22.11.12 81-München: Carl-Orff-Saal im Gasteig
- 24.11.12 86-Landsberg: Sportzentrum (19:00 Uhr)

Ian Smith • The songsmith

Ian Smith hat Songs geschrieben, die das Zeug haben, zu neuen Hymnen der keltischen Szene weltweit zu werden. Unter dem Motto „Ian Smith the songsmith“ wird er sein Können als Feinschmied eigener Lieder und subtiler Interpret alter Traditionals zeigen. Ian sucht seine Inhalte in der irischen oder schottischen Geschichte oder im Alltag seiner Gemeinde Keadue im nördlichen Donegal. Seine Kompositionen haben durchaus starke Affinität mit traditionellen Liedern, aber doch sind sie irgendwie anders. Gerade deswegen prägen sie sich gleich ein. Ian wird uns in seinem Set fühlen lassen, wie homogen Traditionals und Singer/Songwriting sein können. Vielleicht ist es aber auch das grandiose Gitarrenspiel, das eine Brücke über die beiden Pole schlägt? **Ian ist ohne wenn und aber einer der besten Fingerpicker, die man weltweit in keltischer Musik hören kann. Für Gitarrenfreaks ein Muss!** Ian Smith hat Ende 2011 das wunderbare Album „A Celtic Connection“ veröffentlicht, das zur Hälfte aus traditionellen und selbst geschriebenen Liedern besteht. **Die Crème de la Crème der schottischen und irischen Musik hat sich im Studio versammelt, um einem bescheidenen und deswegen so sympathischen Kollegen eine Referenz zu erweisen.** Mit dabei Musiker von Altan als auch Capercaillie.



Matt & Shannon Heaton • These two are magic!

Die irische Folkszene verfügt über viele vorzügliche Sängerinnen, aber dass eine Sängerin auch meisterlich ein Instrument beherrscht, ist schon eher selten. Shannon Heaton ist eines dieser Multitalente. Sie hat eine samtig weiche Stimme, die einen Kritiker zu dem Vergleich mit einer leckeren Schokopraline hingerissen hat. **Wie eine Praline auf der Zunge zergeht, so geht einem Shannons Stimme unter die Haut und man möchte einfach immer mehr davon haben.** Schokolade löst bekanntlich Glücksgefühle aus und so auch Musik. Beim Gesang spielt die Atmung eine große Rolle und ist ebenfalls für die Qualität des Flötenspiels entscheidend. Wer einen beseelten Atem hat, der wird auch eine Querflöte leidenschaftlich spielen können. Also haben Matt und Shannon Heaton sowohl lebensfrohe Jigs & Reels als auch besinnliche Slow Airs im Repertoire. Und wenn man bei dem Vergleich mit einer Praline bleiben darf, dann gehört natürlich eine edle Praline in eine entsprechend schöne Verpackung. Analog dazu wäre dies das dekorative Gitarren und Bouzouki Spiel von Matt. **Von filigranem „Finger-Picking“ bis zum energischen „Strumming“ hat Matt alle Finessen drauf, die man von einem beschlagenen Gitarristen erwarten kann.**



The Fretless • a string quartet goes Folk

Irish Folk ist ein fruchtbarer Boden auf dem so manch seltene Pflanze gedeihen kann. So ist es auch, wenn ein Streichquartett sich für die irische Tradition begeistert und so raffiniert arrangiert, dass sie wunderschöne Blüten treibt. Klassik und Folk zu verbinden ist keine einfache Aufgabe. Die beteiligten Musiker müssen sowohl im Herzen die ungestüme Freiheit tragen, die der Folkmusik inne wohnt als auch die technische Perfektion besitzen, ohne die Klassik nicht denkbar wäre. **Wenn sich das Können der klassischen Musiker mit der Authentizität der Folkmusik verbindet, dann entfaltet sich Faszination pur.** Man sieht auf den ersten Blick, dass hier jedoch der Geist der Folkmusik den Ton angibt. Es wird auswendig gespielt. Die Künstler gehen in ihrer Musik völlig auf und lassen sich von ihrer Eingebung treiben. Zum Repertoire gehören ein Feuerwerk an Jigs & Reels, aber auch Herz berührende Slow Airs und mit Ivonne Hernandez hat man nicht nur eine feine Sängerin, sondern auch die fünfmalige „Grand North American Fiddle Championness“. **Dass ein Streichquartett auch Lieder im Programm hat, hat es bisher wohl noch nicht gegeben. Damit sind die Grenzgänge noch lange nicht erschöpft. Wenn plötzlich zu fetzigen Jigs & Reels auch noch wie wild gestept wird, dann wird ein Konzert zum ganz großen Kino.**



Ciorras • Traditional innovators

Ciorras sind die erste gecastete Folk Band Irlands und erstaunlicher Weise sind sie tolle Musiker. Wie kann das sein? Das irische Fernsehen wollte mit der Zeit gehen und beschloss, eine Irish Folk Super Group nach dem Muster zusammenzustellen, wie es die Pop und Rock Branche schon lange macht. Damit das Projekt aber künstlerisch nicht auf eine schiefe Ebene gerät, beauftragte man keinen irischen Dieter Bohlen, sondern eine absolute Autorität in Sachen Irish Folk: Dónal Lunny, der Gründer von Planxty, Bothy Band und Moving Hearts zog mit einem TV-Team durch alle 36 Grafschaften und begegnete respektvoll jungen Talenten. Die Casting Idee hat die junge Generation irischer Musiker mobilisiert und zum Schluss hatte Dónal die Qual der Wahl. Er musste unter zahlreichen Bewerbern die Besten auswählen, die nicht nur eines oder sogar mehrere Instrumente beherrschen, eine besondere Stimme haben, mit innovativen Ideen glänzen und Charisma mitbringen. Jetzt, etwa drei Jahre später, kann man ein Resümee ziehen. Ciorras – gälisch für Cirrus – sind keine Schönwetterwolke, die kurz am Himmel erscheint und dann wieder verschwindet. Der alte Fuchs Dónal Lunny hat ein feines Händchen gehabt, die richtigen Leute zusammen zu bringen. **Sie haben die musikalische Herausforderung angenommen und einen innovativen Sound geschaffen, der alte Traditionen mit modernen Arrangements verbindet und frisch tönen lässt.**



HIKKOMMEN



Irland – nur 700km? Es geht noch mit „weniger“. Auf dem Tacho stehen dann nur 550km (Beispiel ab Köln und mit dem eigenen Auto). Wie genau das geht, sagen wir Euch gern.

RUMKOMMEN



Die schönsten Auto-/Busrundreisen – bei uns. Aber auch wenn in Irland der Wind grundsätzlich von vorn kommt: es geht gleichermaßen mit Fahrrad oder zu Fuß. Wir kennen die besten Routen.

UNTERKOMMEN



Wohnen in Irland – (Ferienhäuser, Hotels sowie Bed & Breakfast stellen nur einige Möglichkeiten dar). Gerne auch ökologisch korrekt? Dann wird das Angebot klein. Wir wissen aber, wo Ihr es findet.

GEMEINSAM REISEN



Gemeinsam verreisen, egal ob zu zweit mit dem Partner in einer kleinen Gruppe. Auch da bleibt Ihr unter Euch. Mit Freunden und Gleichgesinnten. Unsere individuellen Irlandreisen - ein starkes Erlebnis.

ALLES AUS EINER HAND - nicht nur auf gaeltacht.de

(Es gibt bei uns fast alles auch gedruckt)

FLÜGE



Günstig Fliegen geht natürlich auch mit uns (schlechtere Klimabilanz). Aber das mit dem „Irland (f)liegt zwei Stunden nah“ ist ein Märchen. Es sei denn, Ihr wohnt am Airport – und das B&B in Dublin auch.

FÄHREN



Mit der Fähre kommt Ihr günstiger, bequemer und „ökologischer“ auf die grüne Insel. Bei uns gibt's die große Fahrpreis-Hitliste und alle sinnvollen Kombinationsmöglichkeiten: alle Fähren – alle Preise.

MIETWAGEN



Benutzen Sie unsere Mietwagensuche, um die günstigsten Angebote für Fahrzeuge in Irland zu finden. So bleiben Sie im Urlaub mobil. Dazu gibt es von uns die schönsten Autotouren durch Irland...

FERIENHÄUSER



Preiswerter als vieles andere, gemütlicher und drinnen flackert das offene Torffeuer. Nur zwei Minuten zum Strand und 900 Meter zum nächsten Pub im Ort? Wir haben über 500 schöne Ferienhäuser für Euch...

*1001 Festivals in Irland? Grosse und winzig kleine?
Jazz im Oktober in Cork, TradFolk im Januar in Dublin
oder im Februar in Belfast? Literatur im County Clare?
Wir wissen, wo und wann.
Irland von A bis Z auf www.gaeltacht.de.*



Und wenn Ihr Euch noch immer nicht ganz sicher seid, ob die grüne Insel dieses Jahr oder nächstes Jahr "dran" ist, dann gibt's mindestens diese drei Punkte, die für 2013 sprechen:

Gaeltacht Irland Reisen:



Wir werden nämlich im Mai 30 Jahre jung, beraten Euch als unabhängiges Reisebüro (und Veranstalter) völlig ergebnisoffen und wissen,



wo sie in Irland stattfinden: die besten und speziell für alte wie neue Irlandfreunde aufgelegten, zusätzlichen Veranstaltungen des



www.thegatheringireland.com



Auf unseren **500 Days of Irish Life** in Deutschland können wir Euch das sogar schriftlich geben. Oder anfordern:



500 Days of Irish Life in Germany
Schwarzer Weg 25, 47447 Moers
Telefon: 02841-930 111, kontakt@gaeltacht.de

www.celtic-music-net.com

Mehr über kelisch-irische CDs? Gut 4000 haben wir gelistet, das ist schon mal viel Holz. Aber auch gut 1000 Artikel über irische Bands und Musiker findet Ihr hier.

www.folk-lied-weltmusik.de

Nie mehr einen Termin verpassen? Wir sind hier so aktuell, weil das „Folk“ seine Termine selbst eingibt... (Logisch: auch dieses Konzert hier und heute Abend)

www.gaeltacht.de

Und zwei Glückliche haben genau für heute ihr Ticket gewonnen! (Lest Ihr das hier gerade? Unser Glückwunsch!). Seit mehr als einem Jahr gibt's bei uns die Aktion „1000 Tickets fürs Folk“. Gut, inzwischen könnten es auch schon 2000 gewesen sein. Warum macht Ihr nicht einfach mit? Hingeführt zu unserer noch länger andauernden Verlosung werdet Ihr auf unserer Eingangsseite.

Dazu hier noch ein wichtiger Tipp.

In diesen gedruckten Veranstaltungskalender kommt alles rein, was „irisch“ ist und im ersten Halbjahr 2013 stattfindet. Ihr müsst uns diesen event nur nennen. Dann setzen wir uns mit dem (oder Euch) in Verbindung.

Aber: Ihr könnt auch (immer noch) mitmachen!

Wie? Ihr arbeitet oder kennt einen guten Buchladen um die Ecke, in dem eine Lesung stattfinden könnte? Ihr arbeitet an einer Volkshochschule, in einer Kirchengemeinde – und eine sinnvolle Veranstaltung würdet Ihr auch gerne anbieten? Vortrag, Musik, Tanz – was auch immer?

Oder habt Ihr selbst etwas anzubieten? Seid Ihr Musiker, Referent, Geschichtenerzähler? Dann meldet Euch doch bei uns. **Denn wir können Euch zusammenbringen.** Und publizieren. Mehr auf dieser Webseite: www.netzwerkirland.de.

Da findet Ihr dann auch einen zehnsseitigen Bericht aus dem aktuellen irland journal 3.12 zu dem ganzen Projekt: deutsch-irische Geschichten.

Und weil wir derzeit so nett sind, haben wir Euch ausnahmsweise noch mehr aus diesem Magazin irland journal zur Verfügung gestellt: ganz viele **Leseproben** – auf www.irland-journal.de



www.folker.de

Ein bisschen kritisch darf's auch sein? Unser Musikmagazin Folker ist zwar auch ein „Hochland-Magazin“, aber keine yellow press. Folker stellt Trends vor, rezensiert CDs (mehr als 100 pro Ausgabe)... aber beleuchtet auch die gesellschaftlichen Hintergründe, in denen diese Musik produziert wie gespielt wird. Alle zwei Monate neu, mit jeweils 24seitigem Terminkalender. Selbsteinstufung beim Abopreis. Probiert's doch mal mit einem Schupperabo für schmale 5 Euro – für die nächsten drei neuen Ausgaben.

www.irish-shop.de

Irlandfeeling für Zuhause. Mit unserem breiten Angebot holen Sie sich die grüne Insel ganz einfach nach Hause. Wann Sie wollen und ohne die Meere zu überqueren. Sei es die Guinnesspalette, Bücher, CDs und noch viel mehr

Vier Musikreisen 2013 des EBZ Irland*, ...



...zusammen mit dem **irland journal** und anderen, ausgesuchten Kooperationspartnern.

Achtung: dies hier sind grobe Entwurfstexte, die den Inhalt und Zuschnitt der Reisen derzeit nur skizzieren können....

Zugegeben: Man könnte eigentlich jeden Monat, fast jede Woche nach Irland fahren, um ein Musikfestival oder ein Superkonzert zu besuchen, aber das geben sowohl Urlaubstage als auch das Budget selten her. Deshalb gilt es auszuwählen, und genau hier beginnt die Schwierigkeit. Wir vom EBZ Irland haben uns auch für 2013 wieder durch den Festivaldschungel gearbeitet und uns auf – zumindest vorerst – vier besondere Musikfestivals festgelegt:

- 1) **Temple Bar TradFest, 22.-27.01.2013**
(Reise vom 23.1. – 27.1.2013)
- 2) **Westport Music Festival 29.+30.06.2013**
(Kern-Reisezeit: 27.6.-5.7.2013)
- 3) **Derry – All Ireland Fleadh, 12.-18.08.2013**
(Kern-Reisezeit: 10.8.-18.8.2013)
- 4) **Belfast – Féile an Phobail – Kultur für die Zukunft, zehn Tage Anfang August 2013**
(Reisetermin deshalb noch nicht fest.)

Alle Reisen können auch ohne Anreise gebucht, und so in den eigenen Irlandurlaub integriert werden: früher nach Irland hin oder später zurück – da sind wir grenzenlos flexibel.

1)

Gleich im Januar geht es los mit dem **Temple Bar TradFest – vom 22.-27.01.2013**

Seit Jahren fahren wir vom EBZ Irland schon dort hin (und begleiten dieses Festival über das Magazin **irland journal** ja auch journalistisch). Die Veranstaltungen erstrecken sich über das gesamte südliche Innenstadtgebiet – von der Christ Church Cathedral über die City Hall bis hinein ins Temple Bar Gebiet. Der Schwerpunkt liegt bei diesem Festival im Bereich der Folkmusik und der Traditionellen Musik, aber diese weist ja sehr, sehr viele Facetten auf, sodass für viele Geschmäcker etwas geboten wird. Das Line Up steht noch nicht gänzlich fest, aber bis jetzt (im September 2012) sind bereits musikalische Schwergewichte wie **Sharon Shannon, Martin Hayes & Dennis Cahill, die Sands Family, Maura Connell** und eine Überraschungsforma-

tion namens **A Stór Mo Chroi** mit von der Partie, hinter der sich solch Größen wie **John Spillane, Karen Casey, John McSherry und Donogh Hennessy** verbergen.

Die musikalischen Highlights werden wir mit einem Programm der außergewöhnlichen Art umrahmen, unter anderem mit einem sogenannten „Wow Walk“, der mit Musik und Kulinarischem zu tun hat, einem sehr speziellen, auch musikhistorischen Dublin City Walk, dem Besuch eines renommierten Dubliner Tonstudios und noch ein paar anderen Schmankerln.

Wir wollen aber auch die allgemeinen gesellschaftlichen Hintergründe erkunden, unter den in Irland derzeit Musik gespielt und auch produziert wird.

Dazu sind Backstage-Treffen mit Musikern unumgänglich, die es in dieser Form nur beim EBZ Irland gibt. Solche Erlebnisse kann man nicht mit Gold aufwiegen und sie sind bei uns immer etwas ganz Außergewöhnliches.

Wir können die Festivalmacher befragen, aber auch handelnden Personen des „irischen Kulturbetriebs“, wozu das deutsche Goetheinstitut gehört, das Arts Council und andere.

Natürlich treffen wir auch andere Menschen, nicht nur solche, die Musik machen. Und auf Anregungen spontan vor Ort wie auch im Vorfeld gehen wir auch immer ein, seit bald 30 Jahren.

Kosten:

Die Anreise überlassen wir Euch, weil Ihr aus allen Teilen des Landes kommt (und da machen Vor-Reservierungen wenig Sinn) oder den Flug lieber selbst buchen wollt (oder natürlich über uns, da wir stets über die besten Angebote informiert sind) und flexibel diese musikalischen Tage in den Rest Eures Irlands auf-

* EBZ: Europäisches Bildungs- und Begegnungszentrum (EBZ) Irland

enthaltens einbauen wollt? Das gilt als Option übrigens auch für alle anderen Reisen von uns...

Am Mi., 23.1., gegen 15 Uhr sollten wir alle spätestens in unserem Innenstadthotel angekommen sein, da beginnt die Kernzeit unseres Programms – später am Abend dann mit dem ersten Konzert. **Ende der Reise ist am So., 27.1.**, was gleichzeitig schade ist, denn vielleicht verpassen wir da ein Highlight: das Abschlusskonzert. Wer kann, hängt einen Tag dran (Zusatzkosten von etwa 80 Euro). Dann könnten wir unsere musikalischen Erlebnisse noch einmal in einem entspannten Gespräch gemeinsam „verdauen“ – und uns noch eine der vielen Rosinen Dublins herauspicken, je nach Interesse. Die meisten Aer Lingus Rückflüge erfolgen ja am späten Nachmittag. **Die Leistungen umfassen:** • 5 Tage Unterkunft im Dreisterne-Hotel Innenstadt ab Mi., 23.1. auf B&B Basis • Drei Konzerte, die wir zusammen besuchen. Welche? Das sprechen wir früh mit Euch ab) • Backstage- und jede Menge anderer Kontakte während dieser erlebnisreichen Tage • den oben erwähnten WOW-Walk • **mindestens 1 Kilo interessantester Unterlagen** über Dublin, irische Musik usw... • Begleitung und Moderation: Markus Dehm, Buchautor, Irlandexperte und (Musik-) Journalist.

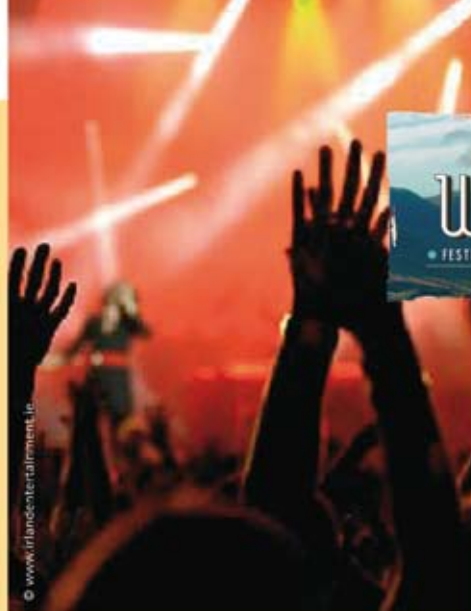
TEMPLE BAR TradFest

Preis (mit Flug):

698 Euro p.P. im DZ (EZ-Zuschlag: 195 Euro)
Preis ohne Flug: 444 Euro

Anmeldung ab sofort und so früh wie möglich (wegen der Konzertkarten!). Nachzüglern versuchen wir immer, auch kurzfristig, zu helfen. Wie es im vorletzten Jahr war? In Dublin beim TradFest oder in Westport? Könnt Ihr alles kompakt nachlesen – und zwar hier:

www.templebartrad.com



2)

Und dann geht's gleich weiter geht in den Juni – und zwar am **Sa., 29.06. und So., 30.06.2013**. Dann reisen wir wieder zum zweiten **Westport Music Festival an die Westküste** in der irischen Grafschaft Mayo. Dieses bemerkenswerte Festival fand in diesem Jahr erstmalig statt – 2 Tage, drei Bühnen, über 50 Bands. The Dubliners, The Chieftains, The Horslips, The Waterboys, Mundy, Damien Dempsey, Ray Davies, Alison Moyet, Eddie Reader ... Musiker dieses Kalibers gaben sich bei der ersten Veranstaltung vor wunderschöner Kulisse ein Stelldichein. Der Erfolg war so beachtlich, dass die Veranstalter sofort entschieden haben, das Festival im kommenden Jahr erneut abzuhalten. Natürlich ist über das Line Up gegenwärtig noch nichts bekannt, aber wenn es auch nur annähernd so spektakulär wie 2012 ist (und davon ist mit großer Sicherheit auszugehen), dann sollte die Entscheidung nicht schwer fallen, dieses Festival, am besten im Rahmen eines Sommerurlaubs, zu besuchen. Wir werden gewiss auch wieder ein tolles Rahmenprogramm (Achill Island, Belmullet, etc.) anbieten... und natürlich Musikerkontakte. Interessenten bitte schon jetzt schon melden, da-

mit wir frühzeitig planen können, denn Westport verfügt natürlich nicht über eine Hotelbettenkapazität wie Dublin.

Die Kernzeit unserer Westport-Musik-Erkundungstour: Die erste Nacht verbringen wir in Dublin, von Freitag, 28.6. bis Montag 1.7. wohnen wir in einem Hotel (***) im Zentrum Westports (oder ganz in der Nähe des Festivals), anschließend fahren wir von Montag bis Donnerstag in das Viersterne Mulranny Park Hotel, weil der Blick von dort auf die Clew Bay einmalig, das Essen dort hervorragend ist und wir es von dort nicht weit haben zur Böll-Insel Achill Island. Rückkehr nach Dublin am Donnerstag (letzte Nacht) und Rückflug am Freitag, 5. Juli (oder individuelle Weiterreise).

Im Preis enthalten/Leistungen: • Flug nach Dublin • das Wochenend-Festivalticket Westport (alleine ca. 200 Euro) • erste Übernachtung mit Halbpension in Dublin • 3 Ü/F im Dreisterne-Hotel (Westport) mit Ü/F (Abendessen während des Festivals macht keinen Sinn) • 3 Ü/F im Viersterne Mulranny Park Hotel, mit 2 abendlichen Dinners • (Reise-) Begleitung durch unseren Irland- und Musikexperten Markus Dehm • Backstage- und jede Menge anderer Kontakte während dieser erlebnisreichen Tage • Ausflüge nach Achill Island, Belmullet und... • Begleitung und Moderation: Markus Dehm, Buchautor, Irlandexperte und (Musik-) Journalist

Preis:

1442 Euro p.P. im DZ (EZ-Zuschlag: 260 Euro)
Anbieten können wir Euch auch einen individuellen Flug von **Düsseldorf nach Knock, Knock hin und zurück** (mit innerdeutschen Anschlussflügen nach DUS, ca. 50 Euro pro Strecke). Weil aber nur jeweils Samstag-Samstag angeboten wird, müssten Sie sich gleich zwei Wochen Zeit nehmen:

Euer irischer Idealtermin wäre also: Sa., 22.6. bis Sa., 6.7.2013. Vielleicht möchten Sie unsere Westport-Musikreise einfach in Ihren restlichen Irlandurlaub integrieren?

3)

2013fleadh.ie



Und dann gibt es da, wie jedes Jahr, noch die **All Ireland Fleadh**. Schon immer einen Besuch wert (dieses Jahr gab es ein gemeinsames Konzert von Clannad und Altan), aber dieses Mal ist das Ganze von höchster historischer Bedeutung, denn zum ersten Mal findet eine All Ireland Fleadh in Nordirland statt, in **Derry** und zwar vom **12.-18.08.2013**.

Natürlich werden wir nicht die ganze Zeit über dort sein, sondern uns 2-3 ganz besonders interessante Tage herauspicken. Und auch hier sollte man schnell sein, denn die **All Ireland Fleadh** erfreut sich grundsätzlich großer Popularität und im kommenden Jahr vermutlich noch weit stärker als sonst. Selbstverständlich wird es ein entsprechendes Rahmenprogramm geben, das natürlich ganz auf den Norden der Insel zugeschnitten sein wird. Auch solche außergewöhnliche Attraktionen wie das achte Weltwunder **Giant's Causeway** oder die nahe gelegene **Bushmills Destillerie** lassen wir uns natürlich nicht entgehen.



© www.patrick-steinbach.de

„Politisch“ wollen wir ebenso unterwegs sein: von Einheimischen lassen wir uns die Geschichte(n) schildern, wie sie die „troubles“ erlebt und überlebt haben – und wo sie heute im sogenannten Friedensprozess wirklich stehen. Vielleicht treffen wir auch mit einem bekannten

Deutschen, Ulrich Kockel, zusammen, der seit Jahren an der Ulster University in Coleraine als Professor „of Ethnology and Folk Life“ lehrt und forscht.

Vermutlich treffen wir auch auf die neue musikalische Entdeckung Nordirlands, hierzulande schon gut bekannt: auf die Band **BEOGA** (s. auch S. 126ff). Ganz sicher aber statten wir dem **Nerve Centre** ein Besuch ab, einer international bekannten Selbsthilfeeinrichtung für Jugendliche beider Seiten, tief verwurzelt im kulturellen Leben der Stadt Derry, deren Schwerpunkt Kreativität, Kunst und neue Medien sind. Aus der Arbeit des Nerve Centres heraus entstand 1998 der wunderschöne, Oskar-nominierte Kurzfilm „**Dance Lexi Dance**“, den wir uns dort im Kinosaal ansehen werden, nach dem wir uns zuvor einen Ein- und Überblick in die Arbeit dieser von Staat und Spenden getragenen Organisation verschafft haben. Im benachbarten **Donegal** werden wir für zwei bis drei Tage anderen Schönheiten begegnen (z.B. dem Glenveigh National Park). Aber auch Problematiken nachgehen, wie z.B. der Frage: Wie zeitgemäß ist der Auftrag an die Gaeltachtbehörde Udaras Na Gaeltachta, das irisch-sprachige kulturelle Erbe dieser Gebiete zu erhalten – und wie wird er umgesetzt? Vielleicht haben wir Glück und treffen Mitglieder von Gruppen wie **CLANNAD** wie **ALTAN** oder all die anderen anderen zuhause an?

Veranstalter des All Ireland Fleadh: Comhaltas Ceoltóirí Éireann „is the largest group involved in the preservation and promotion of Irish traditional music. We're a non-profit cultural movement with hundreds of local branches around the world, and as you can read in our history we've been working for the cause of Irish music since the middle

of the last century (1951 to be precise). Our efforts continue with increasing zeal as the movement launches itself into the 21st century.“
www.comhaltas.ie

Leistungen: • Flug nach Dublin • Eintritte in bis zu vier Veranstaltungsorten des Fleadhs • erste Übernachtung mit Halbpension in Dublin • 4 Ü/F im Dreisterne-Hotel in/Nähe Derry mit Ü/F (Abendessen während des Festivals macht keinen Sinn) • 3 mit Halbpension im Südwesten Donegals •

	Hinreise	Rückreise
Musikreise Tempe Bar	23.01.2013	27.01.2013
Oldenburg	23.03.2013	30.03.2013
Schweinfurt	01.05.2013	08.05.2013
Ingelheim 2 (geschlossene Gruppe)	S 04.05.2013	12.05.2013
Furtwangen spez.	09.05.2013	12.05.2013
TAZ 1	18.05.2013	26.05.2013
Würzburg	20.05.2013	29.05.2013
Pfütlingen	25.05.2013	02.06.2013
Herten – Fotoreise	25.05.2013	08.06.2013
Whisky Spyseide	S 29.05.2013	02.06.2013
Dieburg	02.06.2013	09.06.2013
Jena	S 05.06.2013	10.06.2013
Erfstadt	10.06.2013	21.06.2013
Viernheim	10.06.2013	17.06.2013
Stuttgart	14.06.2013	31.06.2013
Kirchheim Schottland	S 22.06.2013	29.06.2013
Musikreise Westport	27.06.2013	05.07.2013
Gevelsberg	29.06.2013	09.07.2013
Hanau	02.07.2013	09.07.2012
Ingelheim	10.07.2013	20.07.2013
TAZ 2	20.07.2013	28.07.2013
Paderborn	21.07.2013	29.07.2013
Schweiz	28.07.2013	04.08.2013
Maulbronn	08.08.2013	16.08.2013
Wiesbaden	08.08.2013	15.08.2013
Musikreise Derry	10.08.2013	17.08.2013
Vöhringen	17.08.2013	25.08.2013
Kalkar (geschlossene Gruppe)	06.09.2013	14.09.2013
Völklingen	09.09.2013	19.09.2013
Moers	20.09.2013	28.09.2013
Duisburg	28.09.2013	06.10.2013
Villingen-Schwenningen	01.10.2013	08.10.2013
A&L Hessen	13.10.2013	18.10.2013
Musikreise Feile Belfast	Anf. August	ca. 9 Tage

S: Schottland

Und einige fehlen noch... – sind ab ca. 15.10. alle auf unserer Webseite. Von vielen könnt ihr aber schon jetzt die detaillierten Programme anfordern.

Backstage- und jede Menge anderer Kontakte während dieser erlebnisreichen Tage- Treffen und Begegnungen wie andedeutet • Ausflüge – das kommt alles noch konkreter! • Begleitung und Moderation: Markus Dehm, Buchautor, Irlandexperte und (Musik) Journalist.

Ablauf:

- Sa., 10.8.13** Zusammentreffen der Gruppe in Dublin/ Übernachtung
So., 11.8.13 Fahrt nach Derry (Bahn oder Bus)
Mo., 12.8.13 Derry
Di., 13.8.13 Derry
Mi., 14.8.13 Derry
Do., 15.8.13 Derry
Fr., 16.8.13 Donegal
Sa., 17.8.13 Donegal
So., 18.8.13 Donegal – Rücktransfer direkt zum Flughafen oder individuelle Verlängerungsmöglichkeit.

Preis:

ca. 1290 Euro p.P. im DZ
(EZ-Zuschlag: ca. 190 Euro)

4)

Belfast-Féile an Phobail – Kultur für die Zukunft. Zehn Tage, Anfang August '13 (der Termin steht wohl noch länger nicht fest!!)

Reif für die Insel? Reif für Belfast? Unser Inseltest: Bitte lest zunächst dieses Textstück. Erst dann kommt unsere Frage: Wirklich daran interessiert?

„Mitten auf der Falls Road im katholischen Teil Belfasts sitzt hinter vergitterten Fenstern die Organisation Féile an Phobail. Sieben junge Leute arbeiten in den eher spartanisch eingerichteten Büros. Aber hier geht es nicht um schöne Büroeinrichtung, sondern um die Zukunft des von vielen Konflikten über die Jahre ganz schön gebeutelten Belfasts. Eine positive Zukunft ist den Mitarbeitern sehr wichtig und so wird unter der Führung des sympathischen Sean Paul O'Hare hart an einem guten Bild der Stadt, ihrer Bewohner

und der Kultur gearbeitet. Die Darstellungen der grauen Straßen mit ihren erschossenen Häusern und verfeindeten Bewohnern sollen verschwinden. Die fröhliche, farbenfrohe Website von Féile an Phobail macht hingegen Lust auf die vielen Veranstaltungen, die das Team organisiert. Bei denen geht es aber nicht allein um den Spaß.

Kommunikation zwischen den so tief verfeindeten Bevölkerungsgruppen soll geschaffen werden und dazu gibt es neben Diskussionsrunden zu politischen Themen beispielsweise auch Filmaufführungen in einem Autokino, wo die Menschen sich in ihren Autos sicher vor der Gewalt der jeweils anderen Gruppierung fühlen können. Die Zeit der Straßenschlachten von Katholiken und Protestanten mit der britischen Polizei muss definitiv noch verarbeitet werden, denn die Gräben zwischen den Beteiligten sind immer noch tief und Vermischungen finden so gut wie nicht statt. Umso wichtiger ist die Arbeit von Organisationen wie Féile an Phobail. Deren Arbeit wird von der katholischen Gemeinschaft unterstützt und in dieser Zusammenarbeit hat sich um die Falls Road ein buntes Kulturleben entwickelt.

Im Community Center gibt es neben einem lebhaften Café (das Essen dort ist übrigens sehr empfehlenswert!) einen gut sortierten Buchladen, Angebote für Musik- und Sprachkurse, eine Radiostation und eine Tourismusinformation, an der sich Interessierte nicht nur über das Viertel, sondern über ganz Belfast und die Umgebung informieren können. Dass die Gemeinschaft im Umfeld der Falls Road einen hohen Stellenwert hat, merkt man dort sofort, denn jeder scheint jeden zu kennen und alles ist zudem sehr familienfreundlich.

Die merkwürdige Atmosphäre, die das schräg gegenüberliegende Sinn Féin Hauptquartier umgibt, kann man im Community Center sofort ver-



gessen, ebenso die riesigen Peace-Lines mit ihren Wellblechwänden. Es ist wirklich ein Ort der Wärme. Abends trifft man sich dann im Pub, wo auch öfter mal Größen der TradMusik-Szene zur Session erscheinen. Und derer gibt es in Belfast einige: Die Schwester von Féile an Phobail Direktor Sean Paul O'Hare, Meabh, ist beispielsweise eine bekannte Fiddlerin und arbeitet außerdem beim irischsprachigen Fernsehsender TG4. Ebenfalls aus der Gegend kommt der Piper John McSherry, der als einer der besten Piper weltweit gilt. Es ist also was los im ehemals eher von Schießereien geprägten Viertel.

Bei den regelmäßig stattfindenden Festivals kommt das kulturelle Leben dann noch mehr als sonst in Schwung. Im April gibt es ein Comedy-Festival und im August findet das große Féile Belfast Festival mit Veranstaltungen aller Art statt. Von Folk- und Trad-Konzerten über Rock- und Popmusik, Theatervorstellungen und Straßenperformances, einer Parade, die ca. 50.000 Men-

schen anzieht, bis hin zu Arbeit mit Kindern reicht in der Festivalzeit das Programm. Jeden Frühling findet außerdem das Féile an Earraigh statt, das für Freunde der modernen traditionellen Musik wirklich empfehlenswert ist. Fazit: ab nach Belfast!"

Sabrina Palm



Féile an Phobail

Dieses Festival steht nicht in erster Linie für die top acts aus dem Musikbereich.

Es war und ist die Antwort der damals unterdrückten republikanischen Minderheit auf die Verunglimpfung in den Medien weltweit und auf die einhergehende, sich verbreitende Depression in den Vierteln von West Belfast.

Das Programmangebot deckt inzwischen alles und alle politischen Schattierungen ab, es ist zu einer Marke geworden, Féile Belfast ist wahrscheinlich das größte, wirkliche Community Festival in ganz Europa.

Hier muß über den Großteil des Festivals bleiben und sich einbringen, wer die gegenwärtige Situation in Belfast und Nordirland wirklich verstehen will.

Nur wer dies wirklich will, sollte sich hierfür anmelden.

10 Tage Belfast/Nordirland

Eingeschlossene Leistungen: • Flug nach Dublin • Aufenthalt wahrscheinlich 8-9 Tage • Transfer nach Norden (Belfast) per Bahn oder Bus (mit „Öffentlichen“) • Unterkunft wahrscheinlich Hotel ***

Programm: zahlreiche Begegnungen und Treffen • Teilnahme an vielen Veranstaltungen aller Art, nicht immer muß alles gemeinsam unternommen werden • Begleitung und Moderation: Ulrich Ahrensmeier, Irlandexperte, Journalist und ein intimer Kenner von Féile Belfast/Nordirland

Preis:

ca. 1150 Euro p.P. im DZ
(EZ-Zuschlag: ca. 250 Euro)

Soweit unsere ersten Appetithäppchen, im Hinblick auf unserer geplanten Musik- und Festivalreisen. Die Detailplanung steht noch nicht.

Für alle Reisen gilt:

Die ersten...

...werden die ersten sein.

Ruft uns an, wenn Ihr mitfahren wollt – und wir merken Euch vor. Anmeldung dann endgültig möglich, wenn Ihr von uns alle konkreten Unterlagen dazu bekommen habt.

Minimum Teilnehmerzahl liegt bei 8 Personen, maximal ca. 14-16.

Gewohnt – auch ganz wichtig – wird stets in guten Hotels (oder vergleichbar), denn ein ordentliches Bett und ein gutes irisches Frühstück sind nach langen Musiknächten natürlich immer wichtig.

Alle letzten EBZ-/ Gaeltacht-/ irland journal-Musikreisen und die Berichterstattung darüber im irland journal kann man hier, in einem einzigen PDF zusammengefasst, nachlesen:

www.irland-journal.de; Leseproben, dann: Textsammlungen

„Wer an Belfast denkt, denkt meist noch immer an Straßensperren, Bomben und Randalen. Doch das ist vorbei. Seit 1998 herrscht Waffenstillstand in Nordirland, und das schöne viktorianische Belfast am Lagan Fluß mit seinen imperialen Palästen der Banken, Bildungsstätten und Kaufhäuser ist zu neuem Leben erwacht. Die Häufung von Baustellen belegt die Wende auf materielle Weise, das Lachen in den Gesichtern der Belfast bringt die Euphorie und Aufbruchsstimmung noch überzeugender zum Ausdruck....“

Unter dem Titel „**Impressionen aus Belfast – Das Erbe des Empire hält die Stadt doppelt in Atem**“ beginnt so einer der besten Insiderstories über das neue Belfast, abgedruckt im **irland journal 4.06**. Von Regine Reinhard und auf 9 Seiten. Wir haben ihn für Euch ins Internet gestellt: **www.irland-journal.de** (Leseproben; 2009).

Web: www.feilebelfast.com



(w)IRland 2013?

Und noch viel mehr
(Preisausschreiben, Testabo, Infos)

Moers, September 2013

Liebe Irlandfreundin, lieber Irland-Fan!

Wir nehmen Bezug auf die Seiten 96-105 im Magazin irland journal, Ausgabe 3/2012 und die
500 Days of Irish Life in Germany 2013.

Und fragen Euch:

Who is who in Ihrer Gegend?



Wenn Sie/Ihr jemanden kennt, der in Eurer Stadt (oder auch auf dem Dorf) schon mal „Irishes“ organisiert hat oder aufgetreten ist, dann schreibt doch bitte hier seine (oder Ihre/Deine) Adresse auf. So stellen wir alle zusammen wieder ein tolles Irland-Kulturfestival auf – wie damals in 1996.

Das kann der Wirt sein, der nicht nur schwarzes Bier aus dem Zapfhahn in die Gläser laufen lässt, sondern bei dem auch mal eine irische Band spielt oder ein irischer Dichter liest. Oder der Pfarrer, der mit seiner Jugendgruppe nun schön die fünfte Irlandfahrt gemacht hat – ebenso wie die nette junge Frau, die jung und alt in der Volkshochschule beibringt, wie man zu Jigs und Reels das Tanzbein schwingt. Oder jemand, der eine „Veranstaltungsstätte“ besitzt und erfahrungsgemäß immer ein Ohr für „irische Sachen“ hat, weil ihm Irland selbst Spaß macht. Oder ein Buchhändler, der sich schon immer für die grüne Insel interessiert hat..

Es darf auch ein Journalist sein, der über Irland (und diese Aktion) bundesweit oder Euren lokalen „event“ vorher/später berichtet. Denn wir wollen ja die bundesweite Irland-Publizität Anfang Januar (EU Ratspräsidentschaft) nutzen – und weiter am Leben erhalten...

Das mit den „500 Days in Germany 2013“ (im ersten Halbjahr) interessiert mich.

Ich / wir mache(n) gerne mit – wie auch immer genau.

Zum Beispiel durch meine Hinweise auf andere nette Menschen...

☐ Ich / wir würde(n) gerne **AUFTRETEN** (siehe unten)

☐ Ich/wir würden gerne etwas **ANBIETEN / VERANSTALTEN** (siehe weiter unten). Wir sind

- ☐ eine VHS
- ☐ eine Kirchengemeinde
- ☐ eine Schule
- ☐ ein Pub
- ☐ ein Jugend-/anderes Zentrum
- ☐ ein Buchladen, Bibliothek oder ähnlich
- ☐ was ganz anderes, nämlich: _____

In diesem Bereich (Auftreten ODER Anbieten):

- ☐ Musik
- ☐ Tanz
- ☐ Literatur/Poesie
- ☐ Lesung (Am liebsten aus dem Bereich _____)
- ☐ Vortrag (z.B. mit Lichtbildern, Powerpoint u.ä.)

* Thema: _____

☐ Ganz anders, nämlich: _____

☐ **Bitte nehmt mit mir/uns , bzw. diesem netten Menschen Kontakt auf:**

☐ **Das bin ich!!!!** Oder? ☐ **Das ist mein Tipp für Euch !!!**

①

Name: _____

Organisation: _____

Straße/Hausnr.: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon tagsüber: _____

Telefon privat: _____

Mobilnummer: _____

E-Mail: _____

Webseite: _____

②

Name: _____

Organisation: _____

Straße/Hausnr.: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon tagsüber: _____

Telefon privat: _____

Mobilnummer: _____

E-Mail: _____

Webseite: _____

Und wenn Sie noch mehr nette Menschen kennen, hier aber kein Platz mehr dafür ist, dann nehmen Sie doch bitte ein gesondertes Blatt Papier dafür.

Ich komme (leider) für beides nicht selbst in Frage. ABER :

☐ Ich kenne leider keine solchen netten Menschen. **Ich selbst** jedoch könnte bei einer Veranstaltung in meiner Gegend **helfen**. Z.B. eine Broschüre verteilen, oder einen winzigen bis größeren Informationstisch (-stand) mit betreuen, Fragen zu Irland beantworten.

☐ Ich finde folgende Idee aus diesen 10 Seiten im irland journal interessant und hätte umgekehrt selbst eine Idee dazu (Geschichtenerzähler?, Kontakt zu Schulen – hier oder dort – usw..):

☐ **Ich kenne einen Irland-affinen Journalisten / Medienmann (oder –frau) aus dem Bereich**

☐ Lokalzeitung / ☐ überregionale Zeitung / ☐ Magazin / ☐ Radio / ☐ Fernsehen.

☐ Habe ich oben angegeben ☐ Habe ich auch schon kontaktiert ☐ Beruft Euch auf mich!

☐ Ich war auch schon auf Eurer Webseite **www.netzwerkirland.de**

☐ **Ansonsten behaltet mich/uns im Sinn und schickt uns die erste Version des Veranstaltungskalenders zu den 500 Days of Irish Life.**

Bitte kostenlos zuschicken:

☐ per Mail ☐ per Post

☐ mehr Infos zu den vier Gaeltacht-/EBZ-Musikreisen

☐ Ferienhauskataloge Republik und Nordirland

☐ Kurz-Zusammenstellung: Hinkommen, Unterkommen, Herrumkommen

☐ Eure beiden Fährmagazine (zusammen über 90 Seiten)

☐ Etwas anderes, nämlich: _____

☐ Ich interessiere mich für das Netzwerk Irland. Bitte Infos zusenden (Frühere Aktivitäten, alles zum Day of Irish Life in Germany 2013 – und zum Gathering Ireland; Satzung, Beitrittserklärung)

Ich will gewinnen (Siehe Seite 23):

Meine Antworten:

a) Gaeltacht Irland Reisen wird am _____ 30 Jahre jung.

b) Die erste EBZ/Gaeltacht Musikreise 2013 führt zum _____

Ich bestelle hiermit formlos:

☐ das Testabo irland journal 2013 (alle vier Ausgaben 2013 für geringe **10 Euro**)

☐ das Folker-Schnupperabo (die nächsten 3 Ausgaben für noch geringere **5 Euro**)

- **gegen Rechnung**. Vom Widerspruchsrecht weiß ich (14 Tage nach Erhalt). Aber ich bekomme die gegenwärtige aktuelle Ausgabe des ij 3.12 (bzw. des Folker 6.12) gratis vorab dazu.

(Unterschrift)

Datum

Brauch kein Test/Schnupperabo - bin schon Abonnet vom ☐ irland journal ☐ Folker

Waren wir Euch hier neu? Oder alte Bekannte?:

	Bekannt?	Bisher NICHT bekannt!
Gaeltacht Irland Reisen	☐	☐
Musikmagazin Folker	☐	☐
www.irish-shop.de	☐	☐
EBZ Irland	☐	☐
Magazin irland journal	☐	☐
Projet 500 Days of Irish Life	☐	☐

Per Fax/E-Mail/Post an:

Netzwerk Irland
c/o irland journal
Niederfeldweg 5
47447 Moers

kontakt@netzwerkirland.de
www.netzwerkirland.de
Tel: 02841-930 930
Fax: 02841-30665



Das eigene Cottage. Oder: Unser Haus in Irland.

Gratulation! Die Entscheidung für einen Irland-Urlaub im Ferienhaus ist goldrichtig. Damit haben Sie Glück, Erholung, Spaß, Natur und die perfekte Auszeit. Alles gleichzeitig.

Haven's cake, ist das schön! So ungefähr werden Ihre ersten Worte sein, wenn Sie die Tür öffnen – die Tür zu Ihrem eigenen Cottage. Und wahrscheinlich ist sie farbenfroh angestrichen, weil die Iren das mögen. Also Tür auf und da ist es. Hübsch eingerichtet mit Landhausmöbeln, einer Essecke einem gemütlichen Sofa... Bei dessen Anblick sofort der Gedanke in den Kopf schießt: „Wenn es regnet, kriegt mich da keiner weg. Lesen. Den ganzen Tag nur lesen.“ Außerdem überlegen Sie, wie jammerschade es ist, dass Sie eines Tages wieder abreisen müssen. Vielleicht haben Sie ja gleich für zwei Wochen gebucht?

Auspacken im Traumhaus

Aber halt, dieser Tag ist noch einen ganzen Urlaub weit entfernt. Das ist jetzt erst mal Ihr zu Hause und es wird alles ausgepackt. Wie herrlich ist das denn? Dieses Mal keine Hotels oder B&Bs mit ewigem Koffer auf, Koffer zu. Kein Geschleppe. Keine Frage wohin mit den nassen Klamotten. Nein, hier leben Sie so bequem wie zu Hause. Nur irgendwie mit diesem Glücksgefühl im Bauch, das sagt: „Ja, solche Cottages kenne ich aus Filmen. Und jetzt ist es meins. Dabei auch noch so günstig!“

Aber noch mal halt! Sie kommen doch nicht nur her, um indoor glücklich zu sein. Also bitte gleich mal einen Blick aus dem Fenster werfen. Da draußen entfaltet sich dieses schöne Inselirland, das mit seinen grünen Hügeln die Seele so weich macht. Und irgendwie auch ganz weit. Das liegt, wenn wir von Gaeltacht unsere Erfahrung da mal beisteuern dürfen, am ganz speziellen Irland-Schauspiel: dem irischen Himmel. Einen schöneren Himmel gibt es nirgendwo. Oder kennen Sie einen, der gleichzeitig tiefblaue Flecken hat, weiße Wolken und irgendwo auf der Himmel-Leinwand dramatische Szenen malt?

Das ist ja wunderschön gelegen!

Dramatik passt dann natürlich zu den Castles, Ruinen, mystischen Friedhöfen, die Sie besuchen werden. Zumindest die im Umkreis. Zu der atemberaubend schönen Landschaft, an der Sie sich nicht satt sehen können. Zu den Seen, den Buchten, dem Meer. Ach ja, da kommen wir zu einem wichtigen Punkt: Wir von Gaeltacht haben viele Ferienhäuser natürlich so ausgesucht, dass sie möglichst in Küstennähe oder an einem See liegen (klicken Sie sich mal durch unsere Website www.gaeltacht.de). Viele gehören Iren oder Deutschen, die sie als eigene Urlaubs-Domizile nutzen und dementsprechend persönlich eingerichtet und attraktiv sind sie. Von innen, von außen, von der Lage. In Mayo, Donegal, Corc oder Kerry. In... wo auch immer. ...



Ins örtliche Leben einsickern

Alles perfekt also, um sich mindestens eine Woche wie ein echter Ire zu fühlen. Zu angeln, zu baden, übers Land zu spazieren, den Nachbarn Sean kennenzulernen, der vor seinem Haus auf der Bank sitzt und sich freut, mit Ihnen ein bisschen zu klönen. Was nämlich das Gute am Bleiben im Gegensatz zu einem bewegten Hotel- oder B&B-Urlaub ist: Man sickert langsam in das örtliche Leben ein. Weiß, wo die Dartscheibe im Pub hängt, wann die Musik-Session anfängt und welches definitiv der leckerste Whiskey ist. Im Dorfladen gibt's spätestens ab dem zweiten Tag einen kleinen Talk und außerdem alles, was die Küche braucht. Auch so ein Vorteil vom Cottage-Dasein: Selber kochen ist viel günstiger als ewig essen zu gehen. Vor allem mit der ganzen Familie. Und überhaupt: Die über Stunden geangelte Forelle muss doch auch eigenhändig in der Pfanne gebrutzelt werden. Oder nicht?

Die Anreise mit dem Auto ist die beste Idee

Danach gehen Sie dann natürlich noch in den Pub. Zumindest auf ein Bier. Dafür ist Irland ja nicht weniger als weltberühmt. Das Gute: Wenn es ein Guinness zu viel ist, was ja passieren kann – ist doch ganz egal! Sie spazieren einfach zu Fuß nach Hause und das Auto bleibt, wo es eben steht. Ah, das Stichwort Auto. Ganz heißer Tipp: Damit anzureisen ist viel besser als Fliegen. Umweltfreundlicher allemal, was wir von Gaeltacht natürlich unterstützen. Aber auch preisgünstiger und praktisch: Kilobegrenzung? Fehlanzeige! Das Angelzeug haben Sie genauso dabei wie die Luftmatratze für die Tochter, den Fußball für den Sohn, die Bastmatten für die Dünen, Klamotten für Regenwetter. Gummistiefel, Anorak, ...

Im Herbst ist es total gemütlich

Noch so ein Stichwort: Anorak. Der führt zum Wetter. Das Wetter zur Jahreszeit. Wer sagt denn, dass Cottage-Urlaub in Irland eine Sache des Sommers ist? Absolut nicht. Und das müssen wir wirklich betonen: Im Herbst, im Winter, im Frühling, es ist einfach immer schön. Stellen Sie sich die Landschaft nur mal im Schnee vor (es kann tatsächlich schneien). Ein Zauberland! Alles was Sie dann brauchen sind warme Sachen. Und wetten, dass Sie sich auch im Sommer über die ersten Regentropfen freuen! Im Ferienhaus gibt's doch einen Ofen oder Kamin. Der prasselt so wohligh, wenn es draußen kühl ist. Und Sie liegen dann im Bademantel auf dem Sofa und lesen. Fünf Krimis hintereinander. Die hatten ja alle im Kofferraum Platz. ...



Mc Guires Cottage, Co. Leitrim



Streedagh, Co. Sligo



*Pushen Island Cotten,
Co. Fermanagh*



Cathcart's Lodge, Co. Fermanagh



Cuascrome Cottage, Co. Kerry



Old Post Office, Co. Galway



Alles entscheidend: das Ziel der Reise

Eines haben wir noch nicht geklärt: Wohin soll denn die Reise gehen? Wo steht das beschriebene Traumhaus? Und bleiben Sie wirklich den gesamten Urlaub dort? Da können wir nur antworten: Das kommt ganz auf Ihre Wünsche an. Welche Region möchten Sie denn kennen lernen? Den Südwesten mit Palmen, Golfstrom und Sandstränden? Dann halten Sie Ausschau nach einem Haus in Cork oder Kerry (Strand wie Palmen gibt's übrigens auch in Mayo oder Donegal). Dort könnten Sie eine faule Ferienhaus-Woche verbringen. Und wenn Sie mehr als eine Woche Zeit haben, fahren Sie in der zweiten mit dem Auto vielleicht nach Norden. Stück für Stück mit Übernachtungen in B&Bs oder Hotels, um sich unterwegs alles anzugucken.

Gaeltacht plant gerne für Sie, einfach anrufen: **02841-930 111**. Oder Sie arbeiten sich mal durch unsere Webseite: **www.gaeltacht.de**. Auch die Anreise bereden Sie besser mit uns. Wer sogar drei Wochen Zeit hat, kann die letzten Tage noch einmal ein Cottage mieten, etwa in Roscommon, Leitrim oder Sligo.

Absoluter Geheimtipp ist Nordirland

Wenn Sie etwas Besonderes erleben wollen, ist unsere Idee dazu: Nordirland (Wir haben einen eigenen Nordirland-Prospekt zum Download oder Verschicken per Post). Dort stehen fantastische Häuser und die Struktur ist noch nicht so weit entwickelt wie in der Republik. Weil es zum Beispiel nie wirklich Charterflüge in den Norden gab. Weshalb die Nordiren auch keinen so strengen Samstag bis Samstag Rhythmus kennen. Ein Traum-Cottage bekommen Sie dort deshlab auch für drei, vier oder fünf Tage.

So, nun können wir einfach nur wünschen: Verbringen Sie einen wunderbaren Urlaub im Ferienhaus. Und wenn Sie noch Fragen haben, nie vergessen: Wir sind immer für Sie da!

Gute Reise, Ihr Gaeltacht-Team!

Christiane Bloch, Hamburg

Alle Ferienhäuser, Fähren und Flüge
in der Übersicht: **www.gaeltacht.de**

Auf einen Blick – 10 gute Gründe für ein Ferienhaus

1. Ein Cottage ist günstiger als ein Zimmer im Hotel oder B & B, vor allem, wenn man mit mehreren Personen unterwegs ist.
2. Es ist viel bequemer, das ewige Koffer ein- und auspacken entfällt. Frühstück um 12 Uhr? Kein Problem.
3. Die Ferienhäuser haben in der Regel eine traumhafte Lage und sind hübsch eingerichtet.
4. Schöne Cottages gibt es überall in Irland.
5. Es ist die beste Art, Irland und seine Menschen näher kennenzulernen und in das Leben vor Ort einzutauchen.
6. Bei schlechtem Wetter ist es drinnen gemütlich.
7. Für die Kinder gibt es genügend Platz zum Spielen und wenn es lauter wird, macht es nichts.
8. Es ist möglich, ganz nach Lust und Laune, selber zu kochen. Was zusätzlich Geld spart.
9. Der nächste Pub ist im Zweifel zu Fuß erreichbar. Das Auto kann stehen bleiben.
10. Egal ob Frühling, Sommer, Herbst und Winter – ein Ferienhaus macht von der Jahreszeit unabhängig.



Beach View Cottage, Co. Wexford



The english market in Cork

Warum mit dem eigenen Auto und der Fähre – und was es kostet

Ein Auto macht so schön flexibel, man hat wirklich alles für jede Gelegenheit und für jedes Wetter dabei, was man braucht. Aber auch das Portemonnaie freut sich. Hier mal ein Rechenbeispiel: Nehmen wir einen Kleinwagen ab Deutschland Mitte (z.B. Marburg/Fulda), der im Schnitt 7 Liter verbraucht. Nach Calais sind es 600 Kilometer, von Dover zum walisischen Fährhafen nochmal 550 Kilometer. Das sind für eine Tour ca. 80 Liter. Sagen wir, der Liter kostet 1,65 Euro, dann sind das ca. 132 Euro. Hin und zurück 264 Euro. Ziemlich günstig, oder? Vor allem, wenn man nicht alleine unterwegs ist.

Dazu kommen natürlich die Kosten für die Fähre (Tipp: Wir haben zwei tolle Fährbroschüren!). Hier aber auch dafür ein kurzes Rechenbeispiel: Seit 16.9.2012 kosten alle vier Fährten nach Irland hin wie zurück (kurze Kanalstrecke und dann entweder Pembroke-Rosslare oder Holyhead-Dublin) 318 Euro. Und das bleibt auch bis Ende März 2013 so preiswert. Klettert selbst zur **teuersten Sommerzeit nicht über ca. 550 Euro – mit bis zu 5 Personen im Auto. Nochmals: für Hin und Zurück,**

Winter bis Frühjahr: Benzin und Fähre zusammen machen zirka 582 Euro (264 + 318). Bei zwei Personen sind es nur noch 291 Euro. Bei vier Personen zirka 146 Euro. Entscheiden Sie selber! Wer aber unbedingt fliegen möchte und einen Leihwagen braucht, kein Problem. Wir kümmern uns auch darum. Aber bitte nicht damit rechnen, dass es dadurch preiswerter wird. Aber das wissen Sie jetzt wahrscheinlich schon...

Wie teuer ist denn so ein Cottage?

Neben allen anderen Vorteilen ist ein eigenes Haus auch noch preisgünstig. In der langen Nebensaison bekommt man gute Häuser schon ab 300 Euro, noch bessere für 400 Euro pro Woche. Mit Glück lässt sich zu diesem Preis auch in der Hochsaison etwas finden, meist Juli/August. **Vielleicht kostet es dann auch 500 Euro. Mitreisende Freunde und Kinder sind alle inklusive.**

Im Vergleich dazu: Preiswerte B&Bs kosten vor Ort ab 25 Euro (selten), eher 35 bis 40 Euro, sagen wir im Durchschnitt 35 Euro. $35 \times 7 = 245$ Euro. Für zwei Personen also 490 Euro. Da rechnet sich ein Ferienhaus ganz schnell und mit Kindern oder mehr als zwei Erwachsenen erst recht.

Und alle anderen zehn Vorteilsgründe kommen dazu...



Connys Cottage, Co. Donegal



SCHÖNES FÄHRGNÜGEN

die besten, übersichtlichsten Beispiele mit Preisen aus/für 2012

In unseren Beispielen startet eine vierköpfige Familie (2 Erwachsene + 2 Kinder) mit einem normalen Familien-PKW (Verbrauch auf 100 km ca. 7 Liter, Durchschnittspreis Benzin 1,65 Euro) Richtung Irland. So könnte es aussehen:

Über England mit kurzen Seestrecken dazwischen

Dünkirchen – Dover und Pembroke – Rosslare oder Holyhead - Dublin

Marburg nach Dünkirchen: ca. 500 km (Fahrzeit ca. 6 Stunden)

Dover nach Pembroke: ca. 525 km (Fahrzeit ca. 7 Stunden)

Dover nach Holyhead: ca. 560 km (Fahrzeit ca. 7,5 Stunden)



Hinfahrt

1. Variante

04:00 Uhr Dünkirchen – Dover mit DFDS Seaways (2 Stunden)

14:30 Uhr Pembroke – Rosslare mit Irish Ferries (4 Stunden)

2. Variante

16:00 Uhr Dünkirchen – Dover mit DFDS Seaways (2 Stunden)

02:40 Uhr Holyhead – Dublin mit Irish Ferries (3 Std. 15 Minuten)

Preis für PKW + 4 Personen einfache Fahrt

19.08. – 15.09.: 189 Euro SO-FR bzw. 209 Euro SA

16.09. – 17.12.: 159 Euro täglich

18.12. – 31.12.: 189 Euro SO-FR bzw. 209 Euro SA

Rückfahrt

1. Variante

08:45 Uhr Rosslare – Pembroke (4 Stunden)

20:00 Uhr Dover – Dünkirchen (2 Stunden)

2. Variante

20:55 Uhr Dublin – Holyhead (3 Std. 15 Minuten)

10:00 Uhr Dover – Dünkirchen (2 Stunden)

Benzinkosten für 1025 km: ca. 240 Euro

Alternativ geht es natürlich auch immer mit einem Zwischenstopp in England.

Morgens los, mittags gegen 14 Uhr über den Kanal.

In Nordwales abends eine Übernachtung im B&B und am nächsten Tag um 11:50 Uhr die Schnelfähre nach Dublin

Wer in den Südwesten möchte, sollte trotzdem eine Überfahrt nach Dublin Erwägung ziehen, denn durch die neuen Autobahnen ist man meist schneller von Dublin aus im Südwesten, als von Rosslare (hier nur Landstrasse)



Nach Irland „fahren“ ist toll – und kann die bessere (preiswertere) Alternative sein! Aber welche ist die beste?

Gut: Sie möchten alle Fährgesellschaften gerne selbst kontaktieren. Besser: Sie sprechen mit uns. Denn wir sagen Ihnen dazu, was paßt – und was nicht. Vom Preis her und von den Verbindungen.

Über England mit Nachtfähre nach Schottland und kurze Seestrecke nach Nordirland

Amsterdam – Newcastle und Cairnryan - Larne

Marburg nach Ijmuiden (bei Amsterdam): ca. 320 km (Fahrzeit ca. 4,5 Stunden)

Newcastle nach Cairnryan: ca. 270 km (Fahrzeit ca. 4 Stunden)

Hinfahrt

17:30 Uhr Ijmuiden – Newcastle mit DFDS Seaways
(Nachtfähre ca. 16 Stunden)

Ankunft Newcastle: 09:00 Uhr am nächsten Tag

16:30 Uhr Cairnryan – Larne mit P&O Irish Sea

(Fährüberfahrt 2 Stunden)

Rückfahrt

07:30 Uhr Larne – Cairnryan (Fährüberfahrt 2 Stunden)

17:00 Uhr Newcastle – Ijmuiden (Nachtfähre ca. 16 Stunden)

Ankunft Amsterdam: 09:30 Uhr am nächsten Tag

Benzinkosten für 590 km: ca. 140 Euro

Preise für PKW + 4 Personen inkl. 4-Bett Innenkabine (einfache Fahrt)

01.07. – 26.08.: 500 Euro SO-DO bzw. 550 Euro FR/SA

27.08. – 31.08.: 400 Euro SO-DO bzw. 430 Euro FR/SA

01.09. – 29.09.: 325 Euro SO-DO bzw. 340 Euro FR/SA

30.09. – 31.10.: 270 Euro täglich

01.11. – 31.12.: 235 Euro SO-DO bzw. 270 Euro FR/SA



Direktfähre nach Irland

Cherbourg – Rosslare

Marburg nach Cherbourg: ca. 910 km (Fahrzeit ca. 12 Stunden)

Hinfahrt

Cherbourg – Rosslare mit Irish Ferries je nach Wochentag
um 18 Uhr, 20 Uhr oder 21:30 Uhr

(Fährüberfahrt ca. 18 – 19 Stunden)

Ankunft Rosslare: je nach Wochentag um 11:30 Uhr,

14 Uhr oder 14:30 Uhr

Rückfahrt

Rosslare – Cherbourg je nach Wochentag
15:30 Uhr, 18 Uhr oder 21:30 Uhr

(Fährüberfahrt ca. 18 – 19 Stunden)

Ankunft Cherbourg: je nach Wochentag um 11:00 Uhr, 14
Uhr oder 17:00 Uhr

Preise für PKW + 4 Personen inkl.

4-Bett Innenkabine 2 Sterne (einfache Fahrt)

24.08. – 22.12.: 234 Euro

Benzinkosten für 910 km: ca. 215 Euro

Mautgebühren Frankreich: ca. 35 Euro



Unser **FÄHRführmagazin** und **Tricks und Tipps** beim Fährfahren –
auf 94 Seiten. Mit Preis-Hitlisten, besten Verbindungen, km-Tafeln und
„wie's mit dem Hund geht“. **Kostenlos**. Denn wir sind die Anreisewe-
spezialisten im Land. Alles aus einer Hand. Deshalb sagen wir Ihnen auch,
wann Flug und Leihwagen vielleicht doch besser sind...



Am schnellsten per Telefon!: **02841-930 111**. Oder auf **www.gaeltacht.de** selbst downloaden.

In Moers... laufen viele deutsch-irische Fäden zusammen (Siehe Seiten 4 und 5)

In Moers... wird auch dieses Magazin Folker verlegt.

In Moers... gibt es aber auch dieses irland journal...



2.2011



3.2011



4.2011



1.2012



2.2012

Michael D Higgins: Begegnung im Park
Festival in Westport: wichtige Terminsache 10.6.!!
New Playboys/girls of the Western World?
Connemara und der irische Westen
Schöne Fährten ...

Noch nie gesehen? Ausgabe verpasst?
Als Teil Eures Testabos 2013 (nur 10 Euro
für 4 Ausgaben) schenken wir Euch
zusätzlich diese aktuelle Ausgabe 3.12
www.irland-journal.de

Deutsch-Irische Geschichten:
„500 Days of Irish Life in Germany“ & „The Gathering“ in Irland
Irland - alleine zu zweit? Ferienhausurlaub in Irland
Stefan Schnebelt - Ein Kalendermacher erzählt
Neue Musikreisen des EBZ Irland 2013
Beoga: Zehn Jahre New Wave Trad
Und: Musik aus Irland | lesezeichen | up north | dialann



3.2012

500 days of irish life
in Germany 2013

Das **irland journal** und das **Netzwerk Ir-land** koordinieren die „500 Days of Irish Life“ im ersten Halbjahr 2013.

Macht Ihr mit? www.netzwerkirland.de

Folk, Lied, Weltmusik in Deutschland
Termine online & tagesaktuell unter
www.folk-lied-weltmusik.de

Immer zum 15. des Monats verlosen wir auf
www.gaeltacht.de „1000 Tickets fürs Folk“



TIPP!

Die Antworten sind am einfachsten auf unserer Webseite www.gaeltacht.de zu finden.

Mitmachen und gewinnen!

Eigentlich sind wir ja schon ein Gewinn an sich. Oder? Wie sähe die „Reiselandchaft“ aus ohne uns? Ohne die gewaltigen Informationen, die bei uns in Moers zusammenlaufen? (Siehe Seiten 4 und 5)

Seit gut zwei Jahren gibt es in unserem Magazin *irland journal* wieder die Rubrik Rätsel. Natürlich haben wir auch für Euch eins, - nein: zwei!

Unsere beiden Fragen lauteten:

- 1) An welchem Datum (im Jahr 2013) feiert Gaeltacht Irland Reisen seinen 30. Geburtstag?
- 2) Zu welchem Festival führt die erste Gaeltacht-/EBZ-Musikreise im neuen Jahr?

Wer beide Fragen richtig beantwortet, kommt am 15.12.2012 in den Verlosungstopf. Aus ihm zieht unsere (noch nicht benannte) „Glücksgöttin“ dann die **Gewinner für folgende 15 Preise**, rechtzeitig vor Weihnachten:

1. **Ein** Reisegutschein von Gaeltacht Irland Reisen im Wert von 300 Euro
2. **Zwei** Irish-Shop.de – Einkaufsgutscheine über jeweils 100 Euro
3. **Drei** x die ultimative CD-Collection (10 CDs) mit dem Besten, was die irische Musikszene bietet (Altan, Wolf Tones, Dubliners, De Dannan, The Fureys usw.)
4. **Vier** Jahres-Abonnements vom Magazin *irland journal* 2013
5. **Fünf** Jahres-Abonnements vom Musikmagazin *Folker* 2013



Das Kleingedruckte:

* Die Lösung kann uns in jeder Form übermittelt werden!

Am besten mit dem **Kontaktbogen in der Mitte dieses Heftes**, weil Ihr uns ja vielleicht noch viel mehr sagen oder beantworten wollt? Oder per Mail an kontakt@gaeltacht.de; Telefon: 02841-930111, per Post: Gaeltacht, Schwarzer Weg 25; 47447 Moers; oder mit dem Kontaktformular auf unserer Webseite www.gaeltacht.de. Oder schaut doch mal beim Merchandising Stand vorbei – vielleicht steht dort ein Briefkasten von uns?

Eingang also bis 15.12.2012 bei uns. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen; Unklarheiten regeln wir mit dem gesunden Menschenverstand. Kein Gewinn kann in bar ausgezahlt werden.



**Schwarzer Weg 25
47447 Moers
Tel.: 02841 - 930 111
(Mo-Fr 9-19- Uhr / Sa 9-13- Uhr)
Fax: 02841 - 30 665
kontakt@gaeltacht.de
www.gaeltacht.de**



ALTAN

IRISH FOLK LEGENDS

16.11. Kreuztal 18.11. Karlsruhe 23.11. Leipheim
17.11. Taunusstein 21.11. Waldkraiburg 24.11. Esslingen

www.altan.ie

Irish Heartbeat

Let's celebrate St. Patrick's Day!

Alistair Russell & Chris Parkinson
Gráinne Holland & Band
Skerryvore & Festival session

culture ireland
cultur éireann
promoting Irish arts worldwide

03.03. B – Wervik – Celtic Night Gellarve
04.03. Leipzig – Gewandhaus
06.03. Langen – Neue Stadthalle
07.03. Leverkusen – Scala
08.03. Illingen – Illipse
09.03. Torgau – Kulturhaus
10.03. Salzwedel – Kulturhaus

11.03. Eisleben – Landesbühne Sachsen-Anhalt
12.03. Reutlingen – FranzK
13.03. Augsburg – Parktheater Kurhaus Göggingen
14.03. Ludwigsburg – Festsaal der Waldorfschule
15.03. Aalen – Festhalle Fachsenfeld
16.03. Garching – Bürgerhaus
17.03. Murnau – Kultur- und Tagungszentrum

www.irisheartbeat.eu

The OUTSIDE TRACK

Tradition with new wings

29.01.13 Kiel – Kulturforum
30.01.13 Oldenburg – Muggenkrug
31.01.13 Bleidenstadt – Salon Theater

01.02.13 Bielefeld – Neue Schmiede
02.02.13 Freepsum – Kirche
03.02.13 Venne – Linnenschmidt

www.theoutsidetrack.com

beoga

New Wave Trad

07.11. Reutlingen
08.11. Bad Reichenhall
09.11. Aschaffenburg
10.11. Alzey
11.11. Aachen
13.11. Helmbrechts
14.11. Offenburg
15.11. Steinfeld
16.11. Salzgitter
17.11. Kellinghusen

Aktuelles Album:
How to tune a fish, war
September 2011 die Nr. 1 der
irischen und amerikanischen
Folk Charts

www.beogamusic.com



Magnetic Music GmbH

Burkhardt + Weber-Str. 69/1 · 72760 Reutlingen · Germany
Tel. +49 71 21 47 86 05 · Fax +49 71 21 47 86 06
www.magnetic-music.com · info@magnetic-music.com

Die CDs aller Künstler sind im Vertrieb der
New Music oder Sunny Moon Distribution
oder per Mailorder bei Magnetic Music
GmbH zu erhalten.

